DEN PAULINISMUS DURCH DAS SONNENCHRISTENTUM ÜBERWINDEN

DER PAULINISMUS HAT IN EUROPA HEUTE KEINE DASEINSBERECHTIGUNG MEHR!

So hart es für manchen „Christenmenschen" auch sein mag, müssen sich die Christen unumwunden eingestehen, daß sie der größten religiösen Irreführung der Menschheitsgeschichte auf den Leim gegangen sind.

Der Paulinismus ist heute als das Trojanische Pferd in der Strategie des Judentums zur geistigen Versklavung der Völker entlarvt – Paulinismus ist Irreführung und Heuchelei in höchster Potenz! Der Paulinismus ist ein jahwistisches Instrument der Unterdrückung, mit dem die Entfaltung des im Menschenwesen angelegten göttlichen Potentials verhindert werden soll, indem es jegliches freie, klare Denken und spirituelle Empfinden blockiert.

„Christentum ist Judentum für die Menge, aber immer noch Judentum."

Benjamin Disraeli (1804-1881),
hebräischer Premierminister Englands

(Anmerkung: Als *Earl of Beaconsfield* trat er 1817 in die Anglikanische Kirche über)

Durch *Paulus* hat das Judentum in den meisten „christlichen" Vereinigungen (Kirchen, Sekten, Gruppierungen) nicht nur den Fuß in der Tür, sondern sämtliche dieser religiösen Gemeinschaften aus dem Innersten heraus weltanschaulich vereinnahmt und sie so zur nützlichen Dienstbarmachung automatisch unter seiner Kontrolle. Ob die Menschheit sich vom Joch des Judentums befreien kann, entscheidet sich erst wirklich darin, ob sie imstande ist, den Paulinismus voll und ganz zu überwinden!

Das wahre Christentum will, und so wollte auch *Jesus* seine Lehre verstanden wissen, grundsätzlich als eine kosmische, nicht aber als eine patriarchalische, personal ausgerichtete Erlöser-Religion verstanden werden. **Gott will den freien, schöpferischen, sich seiner selbst bewußten, nach edlen Idealen strebenden Menschen, der selbständig und selbstverantwortlich denkt, fühlt und handelt! – nicht aber den fremdbestimmten Marionettenmenschen, der an die menschliche Schwachheit und seine eigene Ohnmacht glaubt**, zu dem sowohl die immer noch etablierte paulinistische Theologie als auch die Vertreter des weltlichen Humanismus die Menschen machen wollen.

Das Göttliche wirkt nicht von außen her auf die Welt ein, wie es der Paulinismus dem europäischen Menschen fast 2.000 Jahre einzutrichtern versuchte, sondern das Göttliche ist im gesamten Kosmos immanent enthalten und in allen physischen und seelisch-geistigen Erscheinungsweisen aus sich selbst heraus wirksam. Der Paulinismus ist eine für die europäischen Kernvölker untypische Religion, die mit den alten von Atlantis abstammenden Kulturen Europas, mit europäischer Geistigkeit und Identität nicht zu vereinbaren ist – schon gar nicht im nun beginnenden neuen Zeitalter, dem Wassermannzeitalter.

Jetzt ist die Zeit gekommen, die Leine zu durchschneiden, an der die Christen und mit ihnen ein Großteil der gesamten Menschheit so lange Zeit an der Nase herumgeführt wurden! **Es muß den Christen deutlich gemacht werden, daß wahres Christentum nicht die Fortsetzung des Judentums bedeutet, sondern dessen Überwindung verlangt!** Jeder wahre Christ ist daher dazu aufgerufen, ja, grundsätzlich dazu verpflichtet, dabei mitzuhelfen, den mosaischen und paulinistischen Muff des Alten und Neuen Testaments hinfortzufegen und eine wahrhaftige Reformation, die kosmoterische Reformation zur Verwirklichung eines wahrhaftigen kosmischen Christentums zu unterstützen. **Das Feld für eine umfassende ganzheitliche Reformation des Christentums und einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel ist längst bereitet, noch nie waren die Menschen und die gesamten gesellschaftlichen Verhältnisse so reif dafür!**

Den fundamentalen Reformationsprozeß im Christentum, der sich nun in den ersten Jahren des neuen Jahrtausends vollzieht, nennen wir die **kosmoterische Reformation des Christentums**, weil sie einen radikalen Wertewandel hin zu einer kosmobiologischen Ausrichtung bedeutet und eine fundamentale Neuordnung der Verhältnisse in allen gesellschaftlichen Bereichen auf Grundlage kosmisch-biologischer Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien zum Inhalt hat, wobei sie alle exoterischen und esoterischen Bereiche des Lebens als untrennbare Einheit umfaßt und auch jegliche Wahrheitserkenntnis aus den Bereichen der Wissenschaften und der Philosophie mit einbezieht.

Die kosmoterische Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM (die wissenschaftlich-philosophische Bezeichnung lautet KOSMOTERIK) bedeutet nicht eine kircheninterne Reform theologischer Grundlagen, die eventuell nur zu einer weiteren Kirchenspaltung und damit zu einer neuen Konfession führen würde – nein, sie geht darüber weit hinaus. Diese Reformation steht im Zentrum des sich momentan vollziehenden Paradigmenwechsels und **bedeutet einen fundamentalen Erkenntnissprung**, der die gesamte westlich-abendländische Kultur in ihren Grundfesten verändern, die europäischen Völker von Fremdbestimmung befreien und ihnen ihre wirkliche Identität wiedergeben wird. **Dieser Paradigmenwechsel befindet sich jetzt in seiner heißen Phase!**

Was der Rückerlangung der religiösen Identität Europas noch am meisten im Wege steht, ist die irrige Vorstellung, durch den Laizismus dem Volk geistige Vielfalt und Freiheit gewährleisten zu können. Der **Laizismus** (Trennung von Kirche und Staat) ist das Spaltbeil im Herzen einer jeden Volksgemeinschaft, denn grundsätzlich braucht jedes Volk seine eigene, einheitliche Religion, um souverän sein, spirituell wachsen und in Frieden leben zu können. Das Schlimmste, was man einem Volk antun kann, ist es, seine Volksgemeinschaft in verschiedene religiöse Lager zu spalten – das ist der Anfang vom Untergang! Sie nennen es Religionsfreiheit, was sie damit bezwecken, bleibt dem einfachen Menschen jedoch verborgen, es ist die Zerschlagung aller großen Volkskulturen. **Es gehört daher zum Erfolgsrezept des jüdisch-freimaurerischen Establishments, ehemals souveränen Staaten laizistische Verfassungen aufzuzwingen, um ihren inneren Zusammenhalt zu zerstören.**

Zusätzlich hat das jüdisch-freimaurerische Establishment den Völkern noch das „demokratische“ (Demos = Abschaum) parlamentarische Parteiensystem der politischen

Parteien aufoktroyiert und alles dafür getan, die althergebrachten sittlich-kulturellen Werte zu untergraben, die junge Generation gegen die alte Generation sowie das weibliche gegen das männliche Geschlecht aufzuhetzen und gegeneinander auszuspielen sowie unzählige Sonderinteressen vertretende und ständig nur Rechte einfordernde Minderheiten zu schaffen. Dadurch ist es ihnen gelungen, die Volksgemeinschaften und Kulturen der Völker Schritt für Schritt zu zerstören, so daß wir heute neben den Streitigkeiten zwischen den verschiedenen religiösen und politischen Lagern in der heutigen Gesellschaft tagtäglich einen wahnsinnigen, alle Lebensbereiche umfassenden Kampf, ein opportunistisches Gehacke, ja, einen **Krieg alle gegen alle** erleben, durch den die verwirrten, irre gemachten und nur noch nach ihrem persönlichen Vorteil strebenden hedonistischen, sich gegenseitig in Atem haltenden und gar nicht zum Denken kommenden Menschenmassen wie ein aufgescheuchter Hühnerhaufen leicht manipulierbar und regierbar wurden.

Die entsetzlichen, total pervertierten Zustände der gegenwärtigen Endzeitgesellschaft können nur überwunden werden, wenn die einzelnen Völker darauf hinarbeiten, die Einheit ihrer Volksgemeinschaft wiederherzustellen und zu Souveränität und geistig-kultureller Selbstbestimmung zurückfinden. Um dies erreichen zu können, **braucht jedes Volk seine eigene, einheitliche Religion!** – welche die richtige ist, muß jedes Volk selbst entscheiden. Bei aller geistigen Erneuerung sollte jedoch immer auf alten kulturellen Traditionen aufgebaut werden. Die wahrhaftige Religion Deutschlands und Europas im neuen Zeitalter ist das in der alten atlantisch-europäischen Tradition wurzelnde SONNENCHRISTENTUM.

Der Paulinismus, der soviel Leid und geistiges Elend über die Völker Europas gebracht hat, hat in Europa keine Existenzberechtigung mehr – selbstverständlich hat auch der Islam aus Europa gänzlich zu verschwinden!

Mit dem heutigen Erkenntnisstand sind die sogenannten christlichen Kirchen als das Christentum vertretende, kulturtragende Organisationen auf gar keinen Fall mehr zu akzeptieren, weder in Deutschland und Europa noch woanders in der Welt! Der Abschied vom schwachgeistigen Glaubens- und Lügenkonstrukt des Paulinismus mit seinem personalen Gott und eine grundsätzliche und umfassende Total-Reformation des gesamten Christentums sind längst überfällig! – das mosaisch-paulinistische Gottesbild vom Gott mit Rauschebart ist purer Anachronismus und hat ausgedient! – DIE ZEIT IST REIF, DIE PRIMITIVE PAULINISTISCHE HEUCHELRELIGION ENDLICH AUS EUROPA ZU VERBANNEN!

Ein deutscher Patriot, der nach Kenntnisnahme der Inhalte dieses REICHSBRIEFS noch am schwachgeistigen und verlogenen Gott-, Welt- und Menschenbild des etablierten Pseudo-Christentums (Paulinismus) festhält, das gerade die nordischen Völker einen so hohen Blutzoll gekostet und sie weit über tausend Jahre in ihrer Wesensart und Kultur unterdrückt hat, der kann im Geiste kein Deutscher sein und hat in der deutschen Reichsbewegung nichts zu suchen!

Aus christlich-patriotischen Lagern hörten wir bisher größtenteils begeisterte Zustimmung zum SONNENCHRISTENTUM, doch es gab auch einige skeptische Stimmen, welche auf die Schwierigkeit der Durchführbarkeit der kosmoterischen Reformation hinwiesen. Selbstverständlich wird es nicht leicht werden, dieses große, einzigartige Vorhaben zu verwirklichen, doch ist den Skeptikern noch gar nicht bewußt, wie sehr

sich die gesellschaftlichen Verhältnisse und Grundvoraussetzungen schon in Kürze (eventuell schon ab August 2008) radikal verändern werden, wenn der Paradigmenwechsel, der mit gewaltigen Erkenntnisprozessen und Lügenaufdeckungen einhergeht, in seine heiße Phase kommt und sich auch die „ultimative Krise" zuspitzen wird.

In erster Linie ist die gesamte zukünftige Entwicklung davon abhängig, ob es gelingt, das Vorhaben der Groß-Zionisten – die Völker der Erde unter der Eine-Welt-Herrschaft zu versklaven – zu vereiteln, doch in diesem Punkt gibt es Grund zu berechtigter Hoffnung, denn all unsere Zukunftsforschungen und auch sämtliche seriösen Prophezeiungen sprechen eindeutig dafür, daß der Befreiungskampf der Völker erfolgreich verlaufen wird.

Wenn das bestehende jüdisch-anglo-amerikanische Megasystem erst einmal zusammengebrochen ist und die Menschen nach und nach erkennen, was auf diesem Planeten (besonders) in den letzten hundert Jahren tatsächlich gespielt wurde und wie sehr sie an der Nase herumgeführt worden sind, dann werden die Menschen es endgültig leid sein, von Staat, paulinistischem Kirchentum, Wissenschaft und Medien ständig nur belogen zu werden. Sie werden sich nach Wahrheit und intelligenter und sinnerfüllter Spiritualität sehnend für die KOSMOTERIK und für die kosmoterische Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM aufgeschlossen sein. Zuerst werden die spirituell höherentwickelten, die wirklich intelligenten Menschen – die allermeisten der reichstreuen Patrioten eh –, von KOSMOTERIK und SONNENCHRISTENTUM fasziniert sein. Nach und nach werden wir auch all die anderen nach Freiheit, Wahrheit und Gerechtigkeit strebenden Menschen aus den verschiedensten Lagern, auch aus den Kreisen der linken Szene, der Globalisierungsgegner usw. und schließlich das gesamte deutsche Volk gewinnen.

In Deutschland, Rußland und Frankreich wird sich die kosmoterische Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM relativ schnell vollziehen, weil in diesen geistig höherentwickelten Völkern mit philosophischer Tradition die entsprechend notwendige spirituelle Aufgeschlossenheit und Intelligenz vorhanden ist. Auch die kleineren Völker nordischer Abstammung werden kurze Zeit später die kosmoterische Reformation des Christentums vollziehen. In Italien, Spanien, Portugal und einigen anderen europäischen Ländern wird dies voraussichtlich erst einige Jahre später der Fall sein, weil diese Länder erstens Hochburgen des Paulinismus sind und zweitens (wie seriöse Prophezeiungen sagen – und unsere weltpolitischen Zukunftsanalysen als realistisch bestätigen) im langwierigen Krieg mit der islamischen Welt im Anschluß an die heiße Phase des Dritten Weltkriegs noch mehrere Jahre vom Islam besetzt sein werden.

Wir werden das Wissen um die KOSMOTERIK bzw. SONNENCHRISTENTUM zwar in der Welt und vor allem in Europa verbreiten, doch grundsätzlich werden wir keine Missionierungskampagnen im Ausland durchführen, sondern das Wissen einfach zur Verfügung stellen. Den Weg zum SONNENCHRISTENTUM, das die wahre spirituelle Identität und Religion Europas ist, soll jedes europäische Volk aus eigener Anstrengung finden, weder die Neue Gemeinschaft von Philosophen noch das Deutsche Reich wird sich in die inneren Angelegenheiten eines anderen Staates einmischen und schon gar nicht die Souveränitätsrechte eines anderen Volkes verletzen wollen.

In Rußland werden sich voraussichtlich weniger Probleme ergeben, als gedacht, weil **erstens** die russisch-orthodoxe Kirche eine nationale Kirche ist, welche tatsächlich die Interessen des russischen Volkes vertritt und daher nach anfänglichem Widerstand die kosmoterische Reformation zum SONNENCHRISTENTUM ganz von selbst und auf ihre Weise vollziehen wird; **zweitens** die hart geprüfte, oft erniedrigte und gequälte, aber mit tiefer Weisheit erfüllte russische Seele mit ihrer denkenden, philosophischen Tradition sich nach einer intelligenten, zeitgemäßen und ganzheitlich durchgeistigten Weltanschauung sehnt, mit der sie sich tatsächlich identifizieren kann; und **drittens** weil im SONNENCHRISTENTUM jedes Volk oberster Souverän seiner Kirche ist und dadurch nicht geistig-kulturell oder politisch unterwandert werden kann, sondern gerade dazu aufgerufen wird, seine ureigenste Identität zu suchen, seine eigene Kultur zu leben.

In Rußland ist die Diskussion über die Bedeutung der Kirche im Staat schon längst im Gange. Wissenschaftler der Russischen Akademie der Wissenschaften prangerten noch im Sommer 2007 in einem offenen Brief an Präsident *Wladimir Putin* gar eine „Klerikalisierung der Gesellschaft“ an. Wenn die Russischen Wissenschaftler aber erst einmal das kosmoterische Reichskonzept (siehe weiter hinten) und die damit verbundene Idee der Einheit von Staat und Reichskirche (das hört sich erst einmal ungewohnt an) kennenlernen, dann werden sie schnell erkennen, daß gerade das Wissenschaft, Philosophie und Religion vereinende SONNENCHRISTENTUM die optimale intelligente Lösung für das russische Volk darstellt, mit der sich die Interessenkonflikte zwischen den Vertretern des Klerus und der Wissenschaften und damit viele innerstaatliche Probleme vermeiden lassen bzw. in Luft auflösen.

Es ist daher wirklich realistisch anzunehmen, daß Rußland das SONNENCHRISTENTUM relativ schnell als seine wahre spirituelle Identität erkennen und annehmen wird, wodurch das nordischstämmige russische Volk endgültig heimkommt, wo es völkisch und geistig-kulturell hingehört – nämlich ohne wenn und aber in das atlantisch-germanisch geprägte Europa! Der Glaube an das dumme, die europäischen Völker unnötig spaltende Märchen von der slawischen Rasse sollte vor allem im Interesse des russischen Volkes möglichst bald überwunden werden.

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

DIE EINHEIT VON WISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE UND RELIGION IM SONNENCHRISTENTUM (KOSMOTERIK)

Spirituelle Orientierungs- und Werteordnungsgrundlage der kosmoterischen Reformation des Christentums ist das universelle Weltenseelenprinzip (Ontologische Achse), welches als Weltensäule, Irminsul, Yggdrasil u.ä. schon von unseren atlantischen und Germanischen Vorfahren als höchstes Heiligtum verehrt wurde. Die vom universellen Weltenseelenprinzip abgeleiteten kosmoterischen Zusammenhänge und Wahrheitserkenntnisse sind einfach, klar und von durchdringender wissenschaftlich-philosophischer Logik und machen Religion für das Denken logisch faßbar. In der KOSMOTERIK verschmelzen Wissenschaft, Philosophie und Religion sowie Exo- und Esoterik zu einer Einheit, ebenso wie nordisches Urweistum, Deutsche Idealistische Philosophie und kosmisches Christentum (das *Jesus* der Galiläer tatsächlich lehrte) zum SONNENCHRISTENTUM.

Der moderne „aufgeklärte" Mensch mag mit dem Wort „Religion" einige Identifizierungsprobleme haben und sich unter der „Einheit von Wissenschaft, Philosophie und Religion" eventuell kaum etwas Segensreiches vorstellen können; unter den deutschen Reichspatrioten gibt es gar einige, die haben mit „Religion" gar nichts am Hut, haben gar eine Abscheu gegenüber diesem Begriff, da sie damit stumpfen (Verdummungs-) Glauben assoziieren, und vertreten die Auffassung, daß das deutsche Volk keine Religion, sondern nur eine Philosophie brauche. Bezüglich des Begriffs „Religion" gilt es nun die starren Denkschablonen abzulegen, denn wirkliche Religion ist etwas ganz anderes, als bisher gedacht.

Im neuen Deutschen Reich ist der Bereich der Religion – das SONNENCHRISTENTUM – vom normalen Leben und ebenso von den Wissenschaften und der Philosophie gar nicht zu trennen, die Religion ist hier in ihrem Wesen nicht etwas Eigenständiges außerhalb des alltäglichen Individual- oder Gemeinschaftslebens, sondern als eine von edlem Wahrheitsstreben und Hochachtung vor der Schöpfung geleitete, auf die Beherzigung und immer weiter fortschreitende Erforschung kosmischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete (religio), dem Wohl des Ganzen in Liebe dienende Lebenseinstellung zu identifizieren (= kosmoterische Weltanschauung = SONNENCHRISTENTUM), und ebenso ist die kosmoterische Religion eine von solchem Christusgeist (= Baldurgeist) durchdrungene Wissenschaft und Philosophie (KOSMOTERIK).

Mit den Erkenntnissen über die Struktur des Bewußtseins und somit über die Wesenhaftigkeit von Mensch, Natur und Kosmos ist durch die Entdeckung der **Ontologischen Achse** nun ein Quantensprung in der philosophisch-spirituellen Entwicklung der Menschheit möglich! – und die Wissenschaften erhalten dadurch nun das bisher fehlende, notwendige ethische Fundament.

Genau wie *Galilei's* Erkenntnisse zur Grundlage nachfolgender Wissenschaft wurde, kann jetzt das Wissen um die kosmischen Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge zur verifizierbaren Grundlage einer neu formulierbaren Weltanschauung (KOSMOTERIK) werden, die von den Menschen sowohl logisch nachvollzogen als auch intuitiv erfaßt werden kann. Erst jetzt ist ein Verschmelzen von Philosophie (persönliche Weltanschauung) und Religion (allgemeingültige Weltanschauung) ohne Widerspruch möglich.

Im Gegensatz zum paulinistischen Lügen-Christentum, das eine reine Glaubensreligion, besser **Glaubenskonfession** ist, wo der Mensch vom unmittelbaren Zugang zum Göttlichen gezielt abgetrennt wird und glauben muß, aber nicht philosophisch erkennen kann, wird durch die wissenschaftlich und philosophisch hergeleitete und fundierte kosmoterische Weltanschauung Wahrheitsfindung zum Leitmotiv und Erkenntnis zur Gewißheit. Es wird hier ein Weg beschritten, der dem Pfad der in der Schöpfung und ihren Naturgesetzen immanent enthaltenen göttlichen Wahrheit bedingungslos folgt – wir haben es hier mit einer **Erkenntnisreligion** zu tun! Aus kosmoterischer Sicht offenbart sich göttliche Wahrheit in Form fortschreitender Erkenntnis kosmischer Naturgesetzmäßigkeiten durch den Menschen.

Die kosmoterische Weltanschauung führt zur bewußten Verehrung der Natur, zur bewußten Erkenntnis einer verborgenen, imaginären Gottheit. Die durch die Philosophie und Wissenschaft empirisch und rational erkannte Wahrheit beruht hier auf Gesetzmäßigkeiten, auf bisher erkannten kosmischen Naturgesetzen, die in der Realität überall sichtbar und ableitbar sind – sie führt zur Erkenntnis der alldurchdringenden, in allen Erscheinungen der Schöpfung vorzufindenen dreieinigen kosmischen Gottheit.

Philosophie und Wissenschaft einerseits und Religion andererseits schließen sich von nun an in keinem Punkt mehr aus, sondern ergänzen, ja bedingen sich sogar gegenseitig. Sie stellen nicht mehr länger unvereinbare und zu differenzierende Polaritäten da, wie sie noch *Karl Jaspers* 1958 in *Religion und Philosophie* darstellte, sondern verschmelzen zu der von allen Menschen seit jeher ersehnten organischen Einheit, einer **heiligen Dreieinheit**, wie sie gerade bei unseren atlantischen Vorfahren selbstverständlich war (Anmerkung: Die Dreieinheit von Wissenschaft, Philosophie und Religion kam erst durch *Aristoteles* zur Auflösung, welcher die Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften voneinander abspaltete).

Erst die ontologisch-dimensionale Betrachtung der Wirklichkeit macht diesen fundamentalen Verschmelzungsprozeß möglich, die Ontologische Achse ist dabei der maßgebende kosmische Gesetzesstab, d.h. der Meßstab der Wirklichkeit, mit dessen Hilfe die wahren Gesetzmäßigkeiten erkannt und Wissenschaft und Philosophie endlich wieder an die kosmo-biologischen Gesetzmäßigkeiten angebunden und somit zur Religion werden können. Die ontologisch begründete KOSMOTERIK ist eine aus den elementarsten Daseinskategorien der Schöpfung abgeleitete, in die Natur integrierte Wissenschafts-Philosophie, durch die der Mensch Naturerkenntnis in den Erscheinungen der Schöpfung sowie den Sinn und Weg seines Daseins in sich selbst finden kann.

Neuer Wissenschaft ist es nun möglich, nicht nur den auf dem Grund des ausgetrunkenen Bechers ruhenden Gott wahrzunehmen (Max Planck), sondern ihn aufzugreifen und zu beschreiben und somit die dringend notwendige Verknüpfung des subjektiv Transzendenten mit dem objektiv Konkreten zu erreichen.

Die neue Religion – das SONNENCHRISTENTUM – braucht sich nicht mehr auf Glaubenspostulate, Personen- und Götterkult sowie religiöse Dogmen stützen; sie kann sich nun auf wissenschaftlich-philosophisch erarbeitete Erkenntnisse berufen, die in einem fortwährenden dialektischen Prozeß der Wahrheitsfindung gewonnen werden. Und es ist kein Betrug oder Selbsttäuschung, wenn nun Metaphysik und Physik zur Kosmophysik, wenn Exoterik und Esoterik zur KOSMOTERIK verschmelzen. Zwei sich seit jeher suchende Elemente können sich in der KOSMOTERIK erlösend verei-

nigen – endlich ist unmißverständliche Kommunikation möglich. Nie wieder braucht das eine gegen das andere gewalttätig werden, die Macht über den vermeintlichen Gegner zu erringen versuchen.

Die biblische Religion und alle dadurch beeinflußten Weltanschauungen, die den Gottmenschen verneinen und an der Spaltung zwischen Mensch und Gott festhalten wollen, spielen von nun an keine Rolle mehr – ihre Zeit ist abgelaufen, sie werden dahinschmelzen wie das Eis in der Sonne. Das SONNENCHRISTENTUM versöhnt die Religion mit der Philosophie und der Wissenschaft mit dem synergetischen Effekt der Gewinnung einer sowohl speziellen wie auch gleichzeitig allgemeingültigen neuen, kosmoterischen Weltanschauung.

Das SONNENCHRISTENTUM will die Menschen nicht in irgendeiner Weise glauben machen, sondern hält sie zu einer ganzheitlich-spirituellen Wahrnehmung, zum selbständigen Denken und freien Wahrheitsstreben sowie zu einem verantwortungsbewußten Handeln an. Durch die kosmoterische Weltanschauung werden die Menschen angeregt, die kosmo-biologischen Naturgesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge in all den wundervollen Erscheinungen der Schöpfung zu entdecken und die daraus zu ziehenden Erkenntnisse im Leben zu beherzigen – das SONNENCHRISTENTUM ist auf eine bewußte Rückanbindung an das kosmische Gesetz (religio) ausgerichtet. Es handelt sich hier um eine universale bzw. kosmoversale Religion des ganzheitlichen Empfindens, die durch wissenschaftliches und philosophisches Denken unterbaut ist und durch kontemplatives Betrachten und Eingehen in die Dinge sowie auch jederzeit logisch nachzuvollziehen ist!

Das SONNENCHRISTENTUM versteht das Leben des Menschen in seiner vielgestaltigen Erscheinungsform in erster Linie als eine lebendige Begegnung mit dem Göttlichen, das in allem Leben zu erkennen ist. Hier gibt es keine starren Moral- bzw. Glaubensvorschriften, sondern der Mensch ist dazu angehalten, dieser Gotteserfahrung mit einer selbstverständlichen sittlichen Haltung aus individuellem Bewußtsein zu begegnen, die weder durch Lohn- oder Strafverheißungen bestimmt, noch auf irgendein Wesen oder eine Gruppe von Wesen beschränkt ist, sondern die in der Verpflichtung gegenüber allem Sein gründet.

Der kosmoterisch empfindende Mensch weiß sich schuldig, wenn er sich gegen die Einheit des kosmischen Seins stellt, indem er eigenes oder anderes Sein sinnlos an seiner Entfaltung hindert, unterdrückt oder vernichtet. Das SONNENCHRISTENTUM ist frei von jeglicher Lohn- oder Strafmoral, es zeigt dem Menschen seine Macht und seine Verantwortung, das eigene Leben und auch das seines Volkes zu gestalten, ja, Meister seines Schicksals zu sein; hier gibt es auch keine Weltfluchtbestrebungen – im Gegenteil, das SONNENCHRISTENTUM ist eine weltanschauliche Liebeserklärung an das Leben.

Nach kosmoterischem Religionsverständnis partizipiert der Mensch am kosmischen Logos (All-Vater; kosmisches Allbewußtsein) und kann seinen Bewußtseinshorizont im aktuellen Leben, aber auch darüber hinaus in vielen weiteren Leben durch zyklische Reinkarnationen seiner Seele weiter entwickeln. Andererseits besteht aber auch immer die Möglichkeit, daß er sich durch die Unterdrückung von archetypischen Seelenimpulsen und dem damit verbundenen Aufbau von Schattenpotentialen (Karma) in seiner spirituellen Entwicklung zurückentwickelt – so bestimmt der Mensch durch die

spirituelle Entwicklung im aktuellen Leben immer auch die geistigen Bedingungen zu Beginn der Inkarnation im nächsten Leben.

Im Sinne des SONNENCHRISTENTUMS ist jeder Dienst am Leben Gottesdienst. Nach kosmoterischem Religionsverständnis gestaltet der Mensch in Form unmittelbaren, individuellen Gotterlebens durch eigene Erkenntnis- und Entscheidungsfindung als freies, eigenverantwortliches Wesen sein Leben und Schicksal im Rahmen der kosmobiologischen Gesetzmäßigkeiten selbst. Der Mensch ist mitverantwortlich für das Schicksal und die Gestaltung der Entwicklung seines Gemeinwesens sowie dessen kultureller Ausformung, er ist aufgerufen, diese in Selbstanstrengung mitzugestalten und zu beschützen.

KOSMOTERIK ist Aufforderung zur Selbsterkenntnis, sie gibt dem Menschen Anstöße, einen tieferen spirituellen Sinn im Leben und sich selbst als bewußte Mitschöpfer Gottes zu erkennen, sie will den Menschen die einzigartige Schönheit und Vielfalt unseres wundersamen Planeten mit den unendlichen, großartigen Möglichkeiten der spirituellen Entfaltung ins Bewußtsein rufen und ihn an seine Eigenverantwortlichkeit für seine spirituelle Entwicklung, für die Gemeinschaft und die Bewahrung der Schöpfung erinnern. Die KOSMOTERIK ist nichts anderes als nordische, d.h. atlantisch-germanisch-deutsche Weltanschauung und eligion in zeitgemäßer wissenschaftlich-philosophischer Ausformung – KOSMOTERIK ist die Lehre vom Gottmenschentum.

„Gott ist in der Welt und im Ich anwesend. Die Religion ist die Grundlage der Ethik und die Ethik ist die Voraussetzung des Lebens."

Werner Heisenberg (1901-1976)

Im SONNENCHRISTENTUM werden *Jesus* und verschiedene andere Philosophen bzw. spirituelle Meister als Impulsgeber der idealistischen nordischen Geistigkeit und würdevolle, große Brüder und Schwestern im Geiste verstanden – sie werden verehrt, es soll jedoch keinen übertriebenen Personenkult geben. Die wissenschaftlich-philosophisch unterbaute Religion des SONNENCHRISTENTUMS stellt keine starre Dogmenreligion wie das bisherige, paulinistischer Lügen-Christentum dar, sondern beinhaltet ein lebendiges, integratives Prinzip, durch das über alle Zeit neue wahre wissenschaftliche und philosophische Erkenntnisse in den jeweiligen kosmoterischen Weistumsfundus der REICHSKIRCHE integriert werden können (weitere Informationen zu Sonnenchristentum und Reichskirche siehe Kapitel: Informationen zur Deutschen Reichskirche)

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN